

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Kathi Geiger  
Referentin für  
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22  
50670 Köln  
Telefon 0221 1642 6835  
www.bdkj.koeln  
presse@bdkj.koeln

Köln, 8. November 2024

Presseinformation

## Stellungnahme zu den Sparmaßnahmen bis 2030

*Köln.* Der Diözesanausschuss des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Erzdiözese Köln kritisiert die Sparmaßnahmen seitens des Erzbistums Köln bis 2030, von denen die Jugendarbeit des BDKJ und dessen Mitgliedsverbände betroffen ist, und macht einen Dialogvorschlag.

Die pastorale und jugendverbandliche Arbeit des BDKJ in der Erzdiözese Köln wird über mehrere Säulen finanziert. Wesentliche Säulen der Finanzierung stellen das Erzbistum Köln sowie der Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Der größte Teil der Finanzierung wird hierbei durch das Erzbistum Köln bereitgestellt. Für dieses Privileg sind wir sehr dankbar.

Der Finanzdirektor des Erzbistums Köln zielt seit mehreren Jahren darauf ab, das Haushaltsvolumen des Erzbistums Köln bis 2030 um 12,5 % zu reduzieren.<sup>1</sup> Da das Erzbistum Köln unsere wichtigste finanzielle Säule darstellt, treffen die Sparmaßnahmen des Erzbistums Köln auch die Jugendarbeit des BDKJ in der Erzdiözese Köln und dessen Mitgliedsverbände. Bereits ab 2026 müssen die katholischen Jugendverbände in der Erzdiözese Köln zunehmend sparen, um der Reduzierung in Höhe von 16 % bis 2030 durch das Erzbistum Köln Folge zu leisten. In Zahlen entspricht die Kürzung einer Einsparung von circa 300.000 Euro.

### Problemstellung

Einsparungen an der katholischen Jugendverbandsarbeit bewerten wir als pastoral und finan-

ziell nicht nachhaltig. Alle Strukturen und Tätigkeitsfelder der katholischen Jugendverbände werden durch die bevorstehenden Sparmaßnahmen empfindlich getroffen.<sup>2</sup>

Die Jugendverbände stellen das Gerüst für die einzelnen Jugendgruppen dar, sodass diese als lokale jugendpastorale Akteur\*innen Kinder und Jugendliche bei der Persönlichkeitswerdung unterstützen können.<sup>3</sup> Die Arbeit in den einzelnen Jugendgruppen wird entscheidend durch das Ehrenamt getragen. Dies ist nur möglich, wenn die ehrenamtliche Jugendarbeit durch ein Gerüst an extern finanzierten Verbandsstrukturen und Förderungen gesichert ist. Gerade für kleine Verbände mit wenig hauptamtlichem Personal (z.B. in einer Geschäftsstelle) sind kleine Einsparungen existenzgefährdend.

Mit der Zusammenlegung einzelner Gemeinden zu neuen pastoralen Einheiten stehen auch die Jugendverbände bereits vor neuen Herausforderungen. Da „nicht mehr primär die Pfarrgemeinde Trägerin und Gestalterin von Jugendpastoral ist“<sup>4</sup>, nehmen u.a. Jugendverbände diese Rolle ein. Um sich diesen Veränderungen zu stellen, ist der Einsatz von finanziellen Ressourcen für die Jugendverbände unumgänglich.

Mit der Unterstützung des Bereichs Jugend-, Schul- und Hochschulpastoral des Erzbistums Köln können Jugendliche bei den großen Veranstaltungsformaten - z.B. der 72-Stunden-Aktion oder dem Weltjugendtag - die Gemeinschaft der Kirche erleben. Wir danken stellvertretend dem Bereichsleiter, unserem Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Dr. Tobias Schwaderlapp, für die bisherige Förderung des BDKJ und freuen uns auf die weitere Kooperation. Leider werden auch diese Kapazitäten durch die Sparmaßnahmen reduziert.

Darüber hinaus sind die katholischen Jugendverbände eingebettet in ein weites Netzwerk an Gremien und Programmen, durch deren Kürzung wir auch indirekt betroffen sein werden. Durch Kürzungen bei Jugendbildungsstätten, bei der AGKV, bei dem Diözesanrat oder dem FSD sind wir gezwungen, in höhere Eigenleistungen zu treten, sodass direkte Einsparungen des Erzbistums Köln zu indirekten Mehrkosten der Jugendverbände werden. Da diese Netzwerke

---

<sup>1</sup> katholisch.de. Großer Sparkurs im Erzbistum Köln – Etat soll um 12,5 Prozent sinken, 24.09.2020, <https://www.katholisch.de/artikel/26979-grosser-sparkurs-im-erzbistum-koeln-etat-soll-um-125-prozent-sinken>.

<sup>2</sup> Deutsche Bischofskonferenz. Wirklichkeit wahrnehmen – Chancen finden – Berufung wählen. Leitlinien zur Jugendpastoral (2021), [https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/presse\\_2021/2021-184a-Leitlinien-zur-Jugendpastoral.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-184a-Leitlinien-zur-Jugendpastoral.pdf), S. 30.

<sup>3</sup> Deutsche Bischofskonferenz. Wirklichkeit wahrnehmen – Chancen finden – Berufung wählen. Leitlinien zur Jugendpastoral (2021), [https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/presse\\_2021/2021-184a-Leitlinien-zur-Jugendpastoral.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-184a-Leitlinien-zur-Jugendpastoral.pdf), S. 6f.

<sup>4</sup> Deutsche Bischofskonferenz. Wirklichkeit wahrnehmen – Chancen finden – Berufung wählen. Leitlinien zur Jugendpastoral (2021), [https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/presse\\_2021/2021-184a-Leitlinien-zur-Jugendpastoral.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-184a-Leitlinien-zur-Jugendpastoral.pdf), S. 29.

und Programme relevante Bestandteile unserer pastoralen und demokratischen Jugendbildungsarbeit darstellen, schmälern Kürzungen an dieser Stelle unsere inhaltlichen Möglichkeiten signifikant.

### **Dialogvorschlag**

Wir appellieren an das Erzbistum Köln, die notwendigen Einsparungen an anderer Stelle zu realisieren. Dadurch, dass die Jugendverbände als lokale jugendpastorale Akteure auch ein traditionelles Aufgabenfeld der Gemeinden mitübernehmen und sich an diesen Wandel anpassen müssen, ist eine zukunftsweisende Finanzierung unerlässlich.

Die Jugendverbände sind die Zukunft der Kirche und motivieren Kinder und Jugendliche seit Jahrzehnten erfolgreich, ein Teil der katholischen Kirche zu sein.

Für einen Dialog über die Umverteilung der Einsparungen stehen wir als Interessenvertretung der katholischen Jugendverbände in der Erzdiözese Köln gerne zur Verfügung.

(523 Wörter, 4.038 Zeichen)

*Im BDKJ-Diözesanverband Köln haben sich elf Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.*

Redaktion: Katharina Geiger, Referentin für Presse & Medien,  
V.i.S.d.P.: Konrad Meyer, Geistlicher Leiter BDKJ DV Köln

